

KÖSTER SB-Haftemulsion

Techn. Merkblatt / Artikel-Nr.
Stand: 1. Februar 2010

2.11

Elastifizierende Kunststoffdispersion für den universellen Einsatz in Mörteln, Putzen, Schlämmen und Beton

Eigenschaften

KÖSTER SB-Haftemulsion ist ein universell einsetzbarer Flüssigkunststoff für alle zementhaltigen Mörtel, Putze und Schlämme. Sie ist lösungsmittel-, weichmacher- und füllstofffrei. Der Flüssigkunststoff wirkt elastifizierend, flexibilisierend und reduziert die Wasseraufnahme von mineralischen Systemen. KÖSTER SB-Haftemulsion ist wasserfest, d. h. sie lässt sich nach dem Auftragen weder abwaschen noch abregnen.

Technische Daten (des reinen Flüssigkunststoffs)

Trockensubstanzgehalt	ca. 44 ± 1 %
pH-Wert	10,5 - 11,5
Viskosität	ca. 120 mPa·s
Spezifisches Gewicht	ca. 1,00
Reißdehnung	ca. 700 %
Reißkraft	ca. 4,0 N / mm ²
Verarbeitungstemperatur	+ 2 bis + 35 °C

Einsatzgebiete

KÖSTER SB-Haftemulsion wird überall dort eingesetzt, wo eine sehr gute Haftung zwischen Mörteln, Putzen, Schlämmen, Beton und bestehenden mineralischen Untergründen erreicht werden muss. Als Zusatz zu mineralischen Systemen wirkt der Kunststoff stark flexibilisierend und elastifizierend, gleichzeitig wird die Wasseraufnahme reduziert. Erhärtete Mörtel und Putze werden durch den Kunststoffzusatz erheblich widerstandsfähiger gegenüber Frost, Salzen und anderen aggressiven Stoffen. Daneben verbessert KÖSTER SB-Haftemulsion die Verarbeitbarkeit frischer Mörtel.

Untergrund

Staub und lose Teile entfernen. Verölten und stark verunreinigten Untergrund mit Reinigungsmittel säubern und Rückstände durch Nachspülen entfernen. Evtl. sandstrahlen oder kugelstrahlen. Bei vorgewässerten Untergründen ist Pfützenbildung zu vermeiden.

Verarbeitung

1. Zusatz zu Mörteln, Putzen, KÖSTER NB-Schlämmen und Beton

Dem Anmachwasser werden 10 - 20 % KÖSTER SB-Haftemulsion zugesetzt.

2. zementäre Haftbrücken

KÖSTER SB-Haftemulsion mit Wasser 1 : 2 mischen, mit einem Zement/Sand-Gemisch (1 : 2) zu einer Schlämme anrühren und mit einer festen Bürste oder einem Quast aufstreichen. Putz und Estrich sind frisch in frisch einzubringen. Als Haftbrücke für Abdichtungsmaterialien ist eine Trocknungszeit von mind. 24 Stunden erforderlich.

Verbrauch

pro kg Schlämme	ca. 25 - 50 g
pro kg Mörtel	ca. 15 - 30 g
als zementäre Haftbrücke	ca. 200 g / m ²

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde

30 kg, 10 kg und 5 kg Kunststoffkanister

Lagerung

Kühl und frostfrei bis 2 Jahre lagerfähig.

Sicherheit

Augenkontakt vermeiden (Schutzbrille tragen).

Zitierte technische Merkblätter

KÖSTER NB-Schlämme

Art.-Nr. 3.02 ff.

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen, aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzliche Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.